



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Mitglieder des Bezirksausschusses 16
Ramersdorf-Perlach**

**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233-6 14 87
Telefax (089) 233-6 14 85
Zimmer: 2.207
Sachbearbeitung:
Herr Schmauser
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum 16.01.2020

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 16. Stadtbezirk vom 09.01.2020
Pfarrsaal der Kath. Pfarrgemeinde Christus Erlöser (St. Stephan), Lüdersstr. 12

Beginn: 19:03 Uhr
Ende: 22:12 Uhr

Anwesend:

BA-Mitglieder: 37

Details siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleitung: BA-Vorsitzender Thomas Kauer

U-Bahn: Linie U5, Hst Ostbahnhof
S-Bahn: Alle Linien, Hst Ostbahnhof
Linien: 2, 4, 8,
Haltestelle Leuchtenbergring
Straßenb.: Linie 19,
Haltestelle Ampfingerstr.

Bus: Linie 144, Hst Ampfingerstr.
Linien 54, 100, Hst Heidenauplatz
Linien 55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Hst Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de/dir>



1 Allgemeines

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kauer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

- 3.3.2 Antrag auf räumlich eng begrenzte Auslagerung - Haus für Kinder, Karl-Marx-Ring 71; Bürgeranliegen vom 02.12.2019; (TOP 3.3.8 vom 05.12.2019); Stellungnahme vorab durch den BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07260 mit weiteren Standortvorschlägen
- 4.1.12 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Innsbrucker Ring/ Kichseeoner Straße /Hechtseestraße; Beschilderung mit Gefahrenzeichen Z 136-10 („Kinder“) und Zusatzzeichen „Schulweg“; Bitte um Stellungnahme bis zum 28.02.2020; Zuleitung vom 09.01.2020
- 4.1.13 Erinnerungsverfahren; Teilweise Entfernung des Kopfsteinpflasters – Theodor-Heuss-Platz; Zuleitung vom 09.01.2020
- 4.5.1.3 Kinderaktion des AKA e.V. für das Jahr 2020 – wie in den Vorjahren 5 Veranstaltungen m 16. Stadtbezirk: Spielplatz Rupertigaustraße Süd April – Oktober; Spielplatz Kirchseeoner Straße April - Oktober; Kirchseeoner Straße 10.02. - 14.02.; Spielplatz Rupertigaustraße Süd 15.06. - 19.06.; Wilrampark 29.06. - 03.07.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 23.01.2020; Zuleitung vom 09.01.2020
- 4.5.4.2 Anhörung zum Wertstoffcontainerstandort Adam-Berg-Straße gegen über Hausnummer 137 als Ersatz für den Wertstoffcontainerstandort Zieglerstraße; Frist zur Stellungnahme bis zum 09.02.2020
Zuleitung vom 30.12.2019
- 4.5.4.3 Vollzug von § 13 der BA-Satzung; Katalog-Angelegenheit Nr. 8.2 bzw. 8.3; (Werbeanlagen) - Rosenheimer Str., Fl.Nr. 18357/0; 1 MossShelf-Konzept mit integriertem Digital Board ohne Bewegtbilder (im 10-Sek.-Takt) als Ersatz für die GF; Zuleitung vom 30.12.2019; Fristverlängerung bis einschließlich 10.02.2020

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig so beschlossen**.

Herr Kauer schlägt vor die nicht öffentliche Tagesordnung nicht zu eröffnen und die Tagesordnungspunkte entsprechend zur Kenntnis zu nehmen bzw. in die zuständigen Unterausschüsse zu vertagen und dem nicht öffentlichen Bericht des UA Mobilität und Umwelt zuzustimmen. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

1.3 Protokolle

Den Protokollen der Sitzungen am 07.11.2019, 17.10.2019, 12.09.2019, 24.07.2019 und 04.07.2019 wird ohne Änderungen zugestimmt.

1.4 Bericht des BA-Vorsitzenden über aktuelle Vorgänge

Herr Kauer berichtet kurz zu folgendem Punkt:

- Neue Mikrofonanlage für den Sitzungssaal:
Es fehlt derzeit für die neue Mikrofonanlage noch ein wesentliches Teil, dass derzeit Lieferverzug hat. Die neuen Lautsprecher sind bereits im Sitzungssaal vorhanden.

Herr Damaschke berichtet kurz zu folgendem Punkt:

- Broschüre Neuperlach, Stadtentwicklung mit dem Rad:
Die Broschüre sollte viel früher fertig sein, trotzdem ist die Broschüre aktuell, wobei

zum Beispiel die Bilder vom Hanns-Seidel-Platz bereits historisch sind. Daran kann man sehen, wie viel sich in einem halben oder einem viertel Jahr bereits entwickeln kann.

1.5 Vertreter/-innen von Behörden und Fachdienststellen sowie weitere Gäste

Vorstellung und Erläuterung der Planungen zur Aufstellung und (Teil-)Änderung von Bebauungsplänen im Rahmen der Schulbauoffensive (SBO) 2013-2030 durch PLAN HA II/63P

Die Planungen wurden wie folgt in der Sitzung vorgestellt:

Bei der Schulbauoffensive handelt es sich um das größte Schulbauprogramm Bundesweit. Es soll dem Stadtrat in diesem Jahr wieder ein Sammelbeschluss vorgelegt werden. In dem Sammelbeschluss geht es um sieben Standorte. Einer der Standorte ist der Theodor-Heuss-Platz 6. Die Planungen wurden bisher bei 2-3 anderen Bezirksausschüssen vorgestellt.

Prägend für den aufzustellenden Bebauungsplan ist der Baumbestand, der erhalten werden soll.

Die folgenden Punkte stellen den Planungsanlass bzw. die Ziele dar, die allgemein gefasst wurden, da für sieben Standorte im Stadtrat ein Beschluss gefasst werden soll:

- Es soll ein Sonderpädagogischen Förderzentrum errichtet werden (Neubau einer 5-zügigen Grundschule und eines SFZ für 23 Klassen)
 - Neubau eines Lernhaus-Clusters mit 3 Gruppen für eine SVE.
- Ein SVE ist eine schulvorbereitende Einrichtung, welches das pendant zum Kindergarten darstellt.
- Neubau einer 3- und einer 1-fach Sporthalle mit einer Mensa als Versammlungsstätte sowie Freisport- und Pausenflächen
 - Es ist der Nachweis von rund 25 Stellplätzen ggf. in einer Tiefgarage vorgesehen
 - Sicherung von vielfältig nutzbaren/öffentlichen Sport- und Freiflächen
 - Erhalt der Grün- und Freiflächen
 - Kompakte, dem Städtebau des Wohnrings angepasste Bauweise
- Hierbei ist zu beachten, dass früher nur 2 stöckige Grundschulen gebaut wurden. Mittlerweile sind 3 bis 4 stöckige Grundschulen angebracht. Gymnasien werden zum Vergleich mittlerweile 6 stöckig gebaut.
- Die Lärmvorsorge
 - Prüfung der Unterbringung des Raumprogramms

Eine Sanierung des Gebäudes wäre teurer als ein Abriss und kompletter Neubau gewesen. Mit einem Neubau kann nach dem Konzept des Münchner Lernhauses gebaut werden. Dies hat den Vorteil, dass es in den Lernhäusern u.a. auch Inklusionsräume und sog. Teamräume gibt. Des Weiteren soll eine vollwertige Kochküche und ein entsprechender Speiseraum eingerichtet werden.

Allerdings befindet sich die Planung derzeit ganz am Anfang, deshalb ist noch unklar, ob alle Bestandteile des gewünschten Programms umgesetzt werden können.

Verfahren wird mit einer städtebaulichen Weiterentwicklung mit Variantenuntersuchung im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Lösungsvorschlägen.

An der grundsätzlichen Ausrichtung vor Ort mit den Freiflächen im Süden und der Bebauung im Norden soll festgehalten werden. Nach dem Vertreter des Referats für Stadtplanung und Bauordnung soll versucht werden die Freiflächen auch für die Allgemeinheit, nicht nur die Schulen, hierbei mindestens für Vereine, nutzbar zu machen.

Einen Architekturwettbewerb in klassischer Art und Weise wird es nicht geben. Deshalb gibt es die Möglichkeit für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Rahmen des Ver-

handlungsverfahrens Architektenentwürfe abzufragen.

Bei der Aufgabenbeschreibung für die Architektorentwürfe gäbe es die Möglichkeit den Vorwurf für die Anforderungen an diese mit dem Bezirksausschuss abzustimmen.

Insgesamt ist der folgende Zeitplan vorgesehen: Aufstellungsbeschluss im ersten Quartal 2020; VgV-Verfahren mit Lösungsansätzen im dritten Quartal 2020; Billigungsbeschluss im vierten Quartal 2021 und Satzungsbeschluss im vierten Quartal 2022.

Die Gebäude werden komplett barrierefrei errichtet und geplant.

Zu der vorgesehenen Anzahl von 25 Stellplätzen erklärt der Vertreter aus dem Referat für Bildung und Sport, dass der Stadtrat in der Vollversammlung am 18.12.2019 ein neues Konzept für die Stellplätze an Schulen beschlossen hat. Zur Erhöhung der Fahrradstellplätze soll es für jeweils zwei Klassen einer Grundschule einen Stellplatz geben. Für Versammlungsstätten wurde ebenfalls ein neuer Schlüssel für Stellplätze beschlossen. Nach diesem ist ein Stellplatz pro 20 Besucher der Versammlungsstätte vorgesehen. Die Versammlungsstätte ist für 300 Besucher geplant. Eine Tiefgarage wird nur gegebenenfalls errichtet, hierbei sind auch die deutlich höheren Kosten einer Tiefgarage ausschlaggebend.

Für den Unterricht der Schüler während der Umbauphase wird voraussichtlich mit Pavillons gebaut werden müssen. Bei anderen Fällen wurde mit einer Auslagerung gearbeitet. Die Auslagerung ist der nächste Teil der Planung.

Zur Frage, ob angesichts der geplanten Neubauprojekte, zum Beispiel am Hanns-Seidel-Platz und am Quiddezentrum die 5-zügige Planung der Grundschule und die Planung für das SFZ und das SVE ausreichen erklärt, der Vertreter des Referats für Bildung und Sport, dass man sich an den festgelegten Sprengel der Regierung von Oberbayern hält und der Bereich Förderzentrum und Förderschulen mit der Regierung von Oberbayern abgestimmt wird. Konkret wird der Hanns-Seidel-Platz mit der geplanten Grundschule versorgt. Die anderen Neubauten werden via Sprengel bedient. Daraus ergibt sich die 5 Zügigkeit der Grundschule.

Zur Frage der Versorgung der Kinder im Erststadium der neuen Wohnungen am Hanns-Seidel-Platz angesichts des angestrebten Satzungsbeschlusses 2022, mit dem von einem Schulstart 2025 ausgegangen werden kann erklärt der Vertreter des Referats für Bildung und Sport, dass man mit 2,5 Jahren planen und 2,5 Jahren bauen rechnen muss.

Des Weiteren beantwortet der Vertreter des Referats für Bildung und Sport die Fragen, ob die Fünfügigkeit ausreicht, in wie weit die Nachverdichtungen im Stadtbezirk berücksichtigt werden und ob, über die sich aus der Bevölkerungsprognose ergebende, Fünfügigkeit hinaus geplant werden könnte wie folgt: Das Referat arbeitet mit den Daten arbeitet, die das Referat erhält. Wenn die Stadt mehr Züge baut als diese Daten hergeben, muss die Stadt ohne staatliche Förderung bauen. Deshalb bildet die Bevölkerungsprognose die Basis. Die unterschiedliche Wohnungsformen werden mit einem entsprechenden Berechnungsschlüssel berücksichtigt. Die Nachverdichtungen werden mittels der Wanderungssalden in der Bevölkerungsprognose berücksichtigt. Hierbei gibt es allerdings eine Verzögerung. Um die Planungen für Schulbauten zu beschleunigen gibt es die Schulbauprognose, mit denen unterbrechungsfrei weiter geplant werden kann. Es wird sich bemüht immer zeitgerecht mit allen Neubauten die Schulbebauung zu machen.

Zur Frage der bürgerschaftlichen Nutzung, für die es wichtig wäre größere Hallen nutzbar zu machen erklärt der Vertreter des Referats für Bildung und Sport, dass früher immer die Sporthallen als Versammlungsstätten ausgebildet wurden. Nun ist vorgesehen, dass die Sporthallen rein als Sporthallen dienen und die Speisesäle als Versammlungsstätten mit der notwendigen technischen Ausstattung dienen.

Der Vertreter des Referats für Stadtplanung und Bauordnung erklärt, dass von der Lo-

kalbaukommission intern an die Städteplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung gemeldet wird, sobald bei einem Bauprojekt 25 Wohneinheiten überschritten werden. Kleinere Nachverdichtungen gehen über die erwähnten Wanderungssalden mit der Bevölkerungsprognose an die Stadtplanung. Zusätzlich bedankt sich der Vertreter dafür, dass eine fünfzügige Bebauung gewünscht wird. Der Vertreter nimmt außerdem mit, dass es eine grundsätzliche Bereitschaft gibt, dass, sofern es städtebaulich darstellbar ist, hier noch mehr gemacht werden kann.

Zum Hinweis, dass die Baustellenlogistik, da es nur eine Zufahrt über die Jakob-Kaiser-Straße gibt und diese in einer Sackgasse endet und der Theodor-Heuss-Platz derzeit die tatsächliche Mitte Neuperlach darstellt, problematisch wird erklärt der Vertreter des Referats für Bildung und Sport, dass zur Baulogistik die Planungen betrachtet werden müssen und die Kolleginnen und Kollegen aus dem Baureferat bisher immer eine Lösung gefunden haben.

Zur Frage nach dem ökologischen Bauen erklärt der Vertreter des Referats für Bildung und Sport, dass man an den neuen Klimabeschluss des Referats für Gesundheit und Umwelt gebunden ist. Hierunter fallen unter anderem die Fassadenbegrünung und Biodiversitätsdächer die im Rahmen neuer Bauvorhaben umgesetzt werden müssen.

Nach der Präsentation durch den Vertreter aus dem Referat für Bildung und Sport und dem Vertreter aus dem Referat für Stadtplanung und Bauvorhaben nimmt der Bezirksausschuss eine kurze Pause zum Umbau.

1.6 Sonstiges

-/-

2 Entscheidungsfälle

2.1 Mobilität und Umwelt

- 2.1.1 Erweiterung des bestehenden Haltverbots für Lkw in der Heinrich-Wieland-Straße in Höhe Bezirkssportanlage um weitere 50 Meter abends und an Wochenenden BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01997 der Bürgerversammlung des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf-Perlach vom 17.05.2018; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12545 Heinrich-Wieland-Str. 100, Fl.Nr. 1425/24, Gemarkung Perlach Bitte um Information der Lokalbaukommission an das Baureferat, wann mit der Errichtung der Stellplätze gerechnet werden kann. BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04379 Schreiben des Baureferats an die LBK zu den geforderten KFZ-Stellplätzen vom 26.10.2018 Schreiben der LBK an das Baureferat zu den geforderten KFZ-Stellplätzen vom 27.11.2018; Information des Baureferats vom 21.11.2019, dass der Bau des Parkplatzes im Herbst 2020 erfolgen kann; Information des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.2019 (TOP 2.1.1 vom 05.12.2019; TOP 2.1.1 vom 17.10.2019, TOP 2.1.1 vom 09.05.2019, TOP 2.1.1 vom 10.04.2019, TOP 2.1.1 vom 13.03.2019, TOP 2.1.1 vom 14.02.2019, TOP 2.1.1 vom 17.01.2019, TOP 2.1.1 vom 13.12.2018, TOP 2.1.2 vom 18.10.2018, TOP 2.1.4 vom 13.09.2018)**

Herr Kauer schlägt die Kenntnisnahme des neuesten Schreibens vor.

Dem **wird einstimmig zugestimmt.**

2.2 Budget, Kultur und Sport

- 2.2.1 Entscheidungen über die Gewährung von Zuschüssen aus den Budgetmitteln des BA 16 gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007 Beschlussvorlagen des Direktoriums**

- 2.2.1.1 **(E) Stadtbezirksbudget; Initiative "Seele einer Stadt"; Projekt "München - Seele einer Stadt" vom 01.02.2020 – 01.02.2021; 1.480,00 € / Az. 0262.0-16-0321; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17360**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.2 **(E) Stadtbezirksbudget; SVN München e.V.; Beschaffung eines Defibrillators 1.421,25 € / Az. 0262.0-16-0320; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17288**
Herr Damaschke gibt eine Erklärung nach § 13 BA-GeschO zur persönlichen Beteiligung ab.

Herr Bohlig schlägt die volle Bezuschussung des Budgetantrags bereits jetzt vor, da die Maßnahme jedem hilft, der dort Sport treibt. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.1.3 **(E) Stadtbezirksbudget; WAPE e.V.; Anschaffung von Biertischgarnituren 2.657,08 € / Az. 0262.0-16-0319; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17243**
Herr Bohlig schlägt die volle Bezuschussung des Budgetantrags vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 2.2.2 **Weitere Entscheidungen**
-/-
- 2.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**
-/-
- 2.4 **Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
-/-
- 2.5 **Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**
-/-
- 2.6 **Sonstige**
-/-
- 3 **Anträge**
- 3.1 **Mobilität und Umwelt**
- 3.1.1 **Antrag „Hohenaschauerstraße im Bereich der Grünanlage an der Wilramstraße teilweise auch weiterhin für den motorisierten Verkehr gesperrt lassen“; Antrag der DaCG/ÖDP Fraktion im BA 16 vom 29.10.2019; (TOP 3.1.1 vom 07.11.2019)**
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.1
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.2 **Einrichtung einer Bodenwelle/ Straßenschwelle oder einer Fußgängerampel am mittleren Zebrastreifen an der Therese-Giehse-Allee zur Erhöhung der Verkehrssicherheit insbesondere des Schulweges und Hortweges; Bürgeranliegen vom 20.11.2019; (TOP 3.1.9 vom 05.12.2019)**
Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.2
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 3.1.3 **Einrichtung eines Zebrastreifens zur Überquerung der Rennertstraße an der Einmündung des Fritz-Kortner-Bogens und zur Überquerung des Fritz-Kortner-Bogens zum Pretoriusweg; Bürgeranliegen vom 20.11.2019; (TOP 3.1.10 vom 05.12.2019)**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
 Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.3
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.4 **Einrichtung einer Anwohnerparkzone in den umliegenden Straßen des U-Bahnhofes Therese-Giehse-Allee; Bürgeranliegen vom 20.11.2019; (TOP 3.1.11 vom 05.12.2019)**
 Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
 Siehe Anlage 1, Seite 2, Punkt 3.1.4

Herr Soukup erklärt, dass der vom UA empfohlenen Weiterleitung des Antrags mit der folgenden Ergänzung zugestimmt werden kann: Die Erhebung des Referats soll erst nach Fertigstellung des Park + Ride Parkhauses Neuperlach Süd gemacht werden, bzw. dieses Park + Ride Parkhaus soll mitberechnet werden.

Dem Votum des UA wird mit dieser Maßgabe **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.5 **Betrieb der Fußgängerampel an der Kreuzung Görzer Straße/Chiemgaustraße in der Nacht; Bürgeranliegen vom 15.12.2019**
 Herr Wimmer schlägt vor, den Betrieb der Fußgängerampel mit einer Bedarfsschaltung und einer Induktionsschleife zu befürworten und das Bürgeranliegen so weiterzuleiten.
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 3.1.6 **„Tippen mit Kippen“ – Pilotprojekt in Ramersorf-Perlach starten**
Antrag der SPD-Fraktion im BA 16 vom 12.12.2019

Herr Soukup erklärt, dass es in München bei Buswartehäuschen ein absolutes Rauchverbot gibt und deshalb, aufgrund der Zulässigkeit, der Antrag an der vorgeschlagenen Stelle kritisch gesehen wird.

Herr Smolka erklärt, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag ablehnen würden.

Frau Schweizer erklärt, dass es im Antrag um einen Abfalleimer mit Zigarettenbehälter geht und die Leute dazu angeregt werden sollen den Abfalleimer nur für Zigaretten zu benutzen. Für das „Tippen mit Kippen“ kann die Wahl zwischen lustigen Alternativen (Leberkäse oder Weißwürste) gestellt werden. Diese Abfalleimer gibt es zum Beispiel bereits in Poing. Dort haben diese Mülleimer Erfolg. Man könnte den Antrag zur Überlegung, wo die Abfalleimer in der Umgebung platziert werden könnten, in den Unterausschuss geben. Hierzu wird ein Gescho-Antrag zur Vertagung in den UA gestellt.
 Gegen den GeschO-Antrag wird formelle Gegenrede eingelegt.
 Der GeschO-Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Herr Kauer gibt die Weiterleitung des Antrags zur Abstimmung.
 Der Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt**.

- 3.1.7 **Sicherheit für Radfahrer verbessern - Aufstellflächen für Radverkehr mit vorgezogener Haltlinie markieren; Antrag der SPD-Fraktion im BA 16 vom 12.12.2019**
 Herr Smolka erklärt, dass es sich um 30iger Zonen handelt, bei denen keine Markierungen angebracht werden dürfen. Deshalb spricht sich Herr Smolka dafür aus, dass für die Führichstr. und Aribonenstr. geprüft wird, ob dort eine Fahrradstraße ausgewiesen wird.

Frau Schweizer erklärt, dass an diesen Kreuzungen die 30iger Zone immer vor der Aufstellfläche aufhört. Eine Fahrradstraße soll nur dort ausgewiesen werden, wo überwiegend Fahrradfahrer sind. Dies ist zum Beispiel in der Führichstr. nicht der Fall.

Herr Dieter Schweizer erklärt, dass diese Aufstellflächen auch an anderen Orten in 30iger Zonen sind.

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.8 **Antrag: Haltehilfen für Fahrradfahrer auch im 16. Stadtbezirk umsetzen; Antrag der SPD-Fraktion im BA 16 vom 12.12.2019**

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.9 **Gefahrensituationen entgegenwirken – Halteverbot einrichten; Antrag der SPD-Fraktion im BA 16 vom 12.12.2019**

Herr Smolka erklärt, dass auch 5 Meter danach, d.h. nach der Tiefgarage ein Halteverbot einherichtet werden soll.

Herr Ruf erklärt, dass als Zusatzmöglichkeit geprüft werden, ob, wie in der Staudingerstraße, mit Pollern abgetrennt werden kann, damit dort keiner mehr stehen kann. Zudem soll der Bezirksausschuss an dem Ortstermin zur Ladezone beteiligt werden.

Herr Bohlig stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.
Dieser wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Herr Jockisch bittet darum darüber nachzudenken, ob es hier noch mehrere vergleichbare Stellen, zum Beispiel am Lidl, am ALDI, oder an der Theodor-Heuss-Str. gibt, die miteinbezogen werden könnten.

Frau Schweizer antwortet, dass diese Stellen in einem eigenen Antrag gestellt werden sollen. Die Aufnahme dieser Stellen wäre für diesen Antrag übergreifend und Antragsklau.

Herr Kauer schlägt vor, dass zusätzlich in der Ottobrunner Str. stadteinwärts 30m PKW-Parken ausgewiesen werden soll.

Herr Ruf erklärt, dass dies Probleme mit der Ladezone geben könnte.

Herr Thalmeir erklärt, dass diese Stelle auch für die Radfahrer problematisch ist und hier möglichst schnell etwas gemacht werden muss. Im UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung wurde zu diesem Bauvorhaben vor zwei Jahren bemängelt, dass die Ausfahrt höchst problematisch ist, auch die Ladezone wurde thematisiert.

Herr Kauer fasst zusammen, dass der Antrag zusammen mit den folgenden Maßgaben weitergeleitet werden soll: Das Halteverbot soll beidseitig mit 5 Metern, das heißt auch nach der Tiefgarage, eingerichtet werden. Zusätzlich soll in der Ottobrunner Str. stadteinwärts 30m PKW-Parken ausgewiesen werden. Zudem soll als Zusatzmöglichkeit geprüft werden, ob, wie in der Staudingerstraße, mit Pollern abgetrennt werden kann, damit dort keiner mehr stehen kann. Des Weiteren fordert der Bezirksausschuss, dass er bei der Ladezone und dem Ortstermin zu dieser beteiligt wird.

Herr Ruf ergänzt, dass die Sachbearbeiterin zur Beteiligung am Ortstermin direkt kontaktiert werden soll.

Der Weiterleitung des Antrags mit diesen Maßgaben wird **einstimmig zugestimmt**.

Für die anderen Standorte soll ein eigener Antrag gestellt werden.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.10 **Öffentliche Grünflächen: Verbesserung Artenvielfalt Flora und Fauna + Kosten sparen; Bürgeranliegen vom 05.12.2019**

Herr Soukup schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens an das Baureferat, Gartenbau vor.

Herr Smolka erklärt, dass bereits seit mehreren Jahren versucht wird, das Mähkonzept zu ändern. Dies gestaltet sich sehr schwierig. Deshalb ist Herr Smolka froh darüber, dass ein Antrag mit diesem Wunsch auch aus der Bürgerschaft kommt.

Der Antragssteller erklärt, dass nächste Woche in Berlin die Grüne Woche stattfindet. Es gibt für den Antragssteller keine Gründe mehr, dass aufgrund der Begründung, dass nichts geändert werden kann, weil ein Auftragsgeber einen Auftrag bekommt und sonst Strafen für diesen drohen, nichts geändert werden kann. Die Unterhaltskosten senken massiv, wenn weniger gemäht wird.

Frau Wolf-Tinapp erklärt, dass sich das Baureferat, Gartenbau bemüht. Viele Flächen sind in Neuperlach allerdings in der Hand von Wohnungsbaugesellschaften.

Nach einer anwesenden Bürgerin wäre es im Wilrampark derzeit ein leichtes entsprechend anzusäen, da neue Leitungen verlegt wurden.

Der Weiterleitung des Bürgeranliegens wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.11 Erweiterung des bestehenden Haltverbots in der Kurve des Plievierparks und Anordnung eines neuen Haltverbots; Bürgeranliegen vom 01.12.2019

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Bürgeranliegens vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.1.12 Linksabbiegemöglichkeit an der Balanstraße / St.-Martin-Straße wiederherstellen Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 27.12.2019

Herr Smolka erklärt, dass es sich vor Ort um eine temporäre Situation handelt. Wenn die Linksabbiegemöglichkeit wiederhergestellt wird, wird es einen Rückstau auf die Balanstraße geben. Herr Smolka schlägt deshalb vor, dass gefordert wird, dass geprüft werden soll, ob die Wiederherstellung der Linksabbiegemöglichkeit Sinn macht.

Der Weiterleitung des Antrags mit dieser Ergänzung wird **einstimmig zugestimmt**.

3.2 Budget, Kultur und Sport

-/-

3.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

3.3.1 Aufstellen eines öffentlichen Bücherschranks am Kustermann-Park; Bürgeranliegen vom 26.10.2019; (TOP 3.3.1 vom 05.12.2019, TOP 3.3.1 vom 07.11.2019)

Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

Siehe Anlage 2, Seite 1 bis 2, Punkt 3.3.1

Dem Votum des UA und damit der nochmaligen Vertagung in den UA wird **einstimmig zugestimmt**.

3.3.2 Antrag auf räumlich eng begrenzte Auslagerung - Haus für Kinder, Karl-Marx-Ring 71 Bürgeranliegen vom 02.12.2019; (TOP 3.3.8 vom 05.12.2019); Stellungnahme vorab durch den BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07260 mit weiteren Standortvorschlägen

Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

Siehe Anlage 2, Seite 2, Punkt 3.3.2

Die Stellungnahme vorab durch den BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung wird zur Kenntnis genommen.

3.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

3.4.1 Versorgen statt Vergessen: Für ein Bürgerhaus in Ramersdorf; Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 27.12.2019

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.4.2 Neues Referat für Mobilität am Hanns-Seidel-Platz realisieren; Antrag der CSU-Fraktion im BA 16 vom 30.12.2019

Herr Kauer schlägt die Weiterleitung des Antrags vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.

3.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

3.5.1 **Anfrage: Warum wird der Inhalt der Biotonnen zusammen mit dem Restmüll entsorgt?; Anfrage der SPD-Fraktion im BA 16 vom 10.12.2019**

Der Bezirksausschuss stimmt nach längerer Beratung **einstimmig** für die **Weiterleitung des Antrags**.

3.6 Sonstige Anträge

-/-

4 Anhörungen

4.1 Mobilität und Umwelt

4.1.1 **Abfrage des Bedarfs nach Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen in Tempo-30-Zonen; Zuleitung vom 25.11.2019; (TOP 4.1.1 vom 05.12.2019)**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt
Siehe Anlage 1, Seite 3, Punkt 4.1.1

Herr Smolka erklärt, dass er erschüttert darüber ist, dass versucht wird sich die Kosten über das BA-Budget zurückzuholen. Wenn der Bedarf besteht hat die Stadt die Pflicht die Kosten zu zahlen.

Herr Soukup gibt Herrn Smolka grundsätzlich recht, aber damit hätte der BA die Möglichkeit selbst zu bestimmen. Herr Soukup führt weiter aus, dass eine leichte Präferenz für die Variante 3 besteht, damit man das Komplettpaket bekommt. Der Bedarf wird durchaus für eine Messung über mehrere Tages hinweg gesehen. Damit und mit dem UA Votum könnte gleich weitergeleitet werden.

Frau Schweizer erklärt, dass sie die Empfehlung des Unterausschusses als Nachfrage, was es kostet und dann nochmals in die Fraktionen zu geben verstanden hat. Deshalb plädiert Frau Schweizer dafür zu den Kosten nachzufragen und dann die Anhörung nochmals in die Fraktionen bzw. ins Gremium zu geben.

Herr Kauer erklärt, dass man grundsätzlich Bedarf signalisieren sollte. Bei der Nachfrage zu den Kosten könnte als Sockel gefordert werden, dass zwei Messungen von der Stadt übernommen werden und weitere Messungen vom BA übernommen werden.

Herr Kauer fasst die vorliegenden Anträge zusammen und gibt diese wie folgt zur Abstimmung: Der Bezirksausschuss signalisiert Bedarf an den Geschwindigkeitsmessungen und Verkehrszählungen, fragt zu den Kosten für die städtische Leistung nach und betont, dass man nicht einsieht, dass der BA alles zahlt.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.1.2 **Standortbegehung für Elektro-Ladesäulen; Anhörung zu den geplanten Standorten Jakob-Kaiser-Straße 9 und Pfarrweg 32; Zuleitung vom 03.12.2019**

Herr Ruf erklärt, dass die beiden Standorte im Prinzip unproblematisch sind und deshalb Einverständnis signalisiert werden kann.

Herr Kauer schlägt vor noch auf die vorgestellten Schulbauplanungen hinzuweisen.

Dem wird so **einstimmig zugestimmt**.

4.1.3 **verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Bayerwaldstraße; Einrichtung eines Fußgängerübergeweges; Bitte um Stellungnahme bis zum 31.01.2020; Zuleitung vom 17.12.2019**

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.1.4 **Erinnerungsverfahren; Radwegsanierung - Unterhachinger Straße; Zuleitung vom 17.12.2019**
Herr Smolka schlägt vor die folgenden Fragen zur Anhörung zu stellen:
Warum ist die Radwegsanierung in der Unterhachinger Straße nicht bis zur Ottobrunner Straße vorgesehen, inwieweit wird der Radentscheid aus der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2019 berücksichtigt und gilt Radwegbenutzungspflicht?
Der Stellungnahme mit diesen Fragen wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.1.5 **Erinnerungsverfahren; Radwegsanierung - Ottobrunner Straße; Zuleitung vom 11.12.2019**
Herr Kauer schlägt vor, dass die Vorstellung der Anhörung im UA mit den unter TOP 4.1.4 genannten Punkten gefordert werden soll.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.1.6 **Erinnerungsverfahren; Radwegsanierung – Karl-Marx-Ring; Zuleitung vom 11.12.2019**
Herr Kauer schlägt vor auch hier die folgenden Fragen zur Anhörung zu stellen:
Inwieweit wird der Radentscheid aus der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2019 berücksichtigt und gilt Radwegbenutzungspflicht?
Der Stellungnahme mit diesen Fragen wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.1.7 **Erinnerungsverfahren; Fahrbahnsanierung – Quiddestraße; Zuleitung vom 06.12.2019**
Herr Kauer schlägt vor auch hier die folgenden Fragen zur Anhörung zu stellen:
Inwieweit wird der Radentscheid aus der Vollversammlung des Stadtrates vom 18.12.2019 berücksichtigt und gilt Radwegbenutzungspflicht?
Der Stellungnahme mit diesen Fragen wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.1.8 **Planfeststellungsverfahren für die Erneuerung der Eisenbahnüberführung (EÜ) über die Werinherstraße; Strecke 5551 von München Ost nach Deisenhofen; Frist zur Stellungnahme bis spätestens 31.01.2020; Zuleitung vom 19.12.2019**
Herr Kauer schlägt die Kenntnisnahme der Pläne vor.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.1.9 **Parkmarkierung Pfanzeltplatz; Rückmeldungen des Kreisverwaltungsreferats und des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, Untere Denkmalschutzbehörde Zuleitung vom 19.12.2019**
Herr Kauer schlägt die Forderung eines Runden Tisches, der noch in dieser Amtsperiode stattfinden soll, vor. An dem Runden Tisch soll für die Untere Denkmalschutzbehörde ein Vorgesetzter beteiligt sein.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.1.10 **Erinnerungsverfahren; Straßenkomplettsanierung - Paulsdorferstr.; Zuleitung vom 19.12.2019**
Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.1.11 **Erinnerungsverfahren; Straßensanierung – Bad-Dürkheimer-Str. 1-9; Zuleitung vom 06.12.2019**
Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.1.12 **verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO: Innsbrucker Ring/ Kichseeoner Straße /Hechtseestraße; Beschilderung mit Gefahrenzeichen Z 136-10 („Kinder“) und Zusatzzeichen „Schulweg“; Bitte um Stellungnahme bis zum 28.02.2020; Zuleitung vom 09.01.2020**
Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur Anhörung vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.1.13 **Erinnerungsverfahren; Teilweise Entfernung des Kopfsteinpflasters – Theodor-Heuss-Platz; Zuleitung vom 09.01.2020**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.
Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.2 Budget, Kultur und Sport**
- 4.2.1 **Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse; Antrag des Vereins Diakonie Hasenberg e.V. vom 17.10.2018; Errichtung von zwei öffentlichen Tauschbuchregalen; Bitte um Bewilligung des auf 11.323,47 € erhöhten Zuwendungsbetrags; Zuleitung vom 06.12.2019**
Herr Bohlig stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.
Dem wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**
-/-
- 4.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
- 4.4.1 **Anhörungen des Bezirksausschusses zu Bauvorhaben im Einzelfall auf Anforderung; Zuleitungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (Anhörungsfrist 1 Monat ab Eingang)**
- 4.4.1.1 **Innsbrucker Ring 159 - Fl.Nr.: 18461/4 - DG-Ausbau und Nutzungsänderung zum Boardinghaus – VORBESCHIED; Zuleitung vom 11.11.2019; Fristverlängerung bis 17.01.2020 für eine Vorstellung des Bauvorhabens im Unterausschuss verlängert; (TOP 4.4.1.10 vom 05.12.2019)**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 3, Seite 6, Punkt 4.4.1.9
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.4.1.2 **Nailastr. 7 - Fl.Nr.: 570/6 - Erstellung eines Provisoriums als Bauleiterbüro in Modulbauweise; Zuleitung vom 26.11.2019; Fristverlängerung bis 17.01.2020; (TOP 4.4.1.14 vom 05.12.2019)**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 3, Seite 4, Punkt 4.4.1.5
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.4.1.3 **Stümpflingstr. 5 - Fl.Nr.: 1086/0 - TEKUR zu 1.201-2019-18239-31 - Neubau eines Wohnhauses (22 WE) mit Tiefgarage; Zuleitung vom 26.11.2019; Fristverlängerung bis einschließlich 17.01.2020 beantragt; (TOP 4.4.1.15 vom 05.12.2019)**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 4.4.1.1
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.4.1.4 **Budapester Str. 19 - Fl.Nr.: 16266/80 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage Zuleitung vom 26.11.2019; Fristverlängerung bis 10.01.2020; (TOP 4.4.1.16 vom 05.12.2019)**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 3, Seite 8, Punkt 4.4.1.14
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt.**
- 4.4.1.5 **Balanstr. 232 - Fl.Nr.: 16222/23 - Neubau eines Wohnheims mit Tiefgarage für Studierende, Pflegepersonal und Arbeitnehmer - TEKUR zu 1.1-2015-28171-31 / hier: Änderung der Grundrissaufteilung und Anzahl der Appartements, Anbringen einer Absturzsicherung an den Dachflächen, Änderung Freiflächenplan Zuleitung vom 26.11.2019; Fristverlängerung bis 17.01.2020; (TOP 4.4.1.17 vom**

05.12.2019)

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 3, Seite 9, Punkt 4.4.1.17

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.6 **Berger-Kreuz-Str. 1 - FI.Nr.: 1314/12 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (5 WE) mit Tiefgarage; Zuleitung vom 26.11.2019; Fristverlängerung bis 10.01.2020 (TOP 4.4.1.18 vom 05.12.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 3, Seite 8 bis 9, Punkt 4.4.1.15
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.7 **Iblherstr. 36 - FI.Nr.: 294/45 - Neubau dreier verbundener Stadthäuser mit 2 Carports und überdachtem Stellplatz - hier: Haus 1, 2 und 3; Zuleitung vom 26.11.2019 Fristverlängerung bis 17.01.2020; (TOP 4.4.1.19 vom 05.12.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 3, Seite 7, Punkt 4.4.1.10
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.8 **Charles-de-Gaulle-Str. 4 - FI.Nr.: 1800/97 - Umbau und Nutzungsänderung: Büro- und Ärztehaus mit ambulanter Dialysepraxis und pharmazeutischem Betrieb mit Verwaltung und Labornutzung zu Büro mit Seniorenbetreuung Zuleitung vom 28.11.2019 Fristverlängerung bis 17.01.2020; (TOP 4.4.1.20 vom 05.12.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 3, Seite 8, Punkt 4.4.1.12
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.9 **Hofangerstr. 37 - FI.Nr.: 1340/37 - Neubau eines Mehrfamilienhauses samt Ladeneinheit, eines Doppelhauses sowie einer Gemeinschafts-Tiefgarage - VORBESCHIED Zuleitung vom 28.11.2019; Fristverlängerung bis 17.01.2020; (TOP 4.4.1.21 vom 05.12.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 3, Seite 7, Punkt 4.4.1.11
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.10 **Carl-Wery-Str. - FI.Nr.: 418/0 - Errichtung Lagerplatz für Grünschnittgut aus Quarantänezone; Zuleitung vom 28.11.2019; Fristverlängerung bis 10.01.2020; (TOP 4.4.1.10 vom 05.12.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 3, Seite 8, Punkt 4.4.1.13
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.11 **Pfanzeltpl. 4 - FI.Nr.: 70/0 - Revitalisierung und Umbau eines ehem. Bauernhofs mit Neubau einer Tiefgarage; Zuleitung vom 28.11.2019; Fristverlängerung bis 17.01.2020 (TOP 4.4.1.23 vom 05.12.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 3, Seite 3 bis 4, Punkt 4.4.1.3

Herr Smolka erklärt, dass der zweite Punkt zu den Festivitäten als erster Punkt aufgeführt wird. Dies ist der wichtigste Punkt für das Bauvorhaben und die Stellungnahme. Die Festivitäten sind der zentrale Punkt des Pfanzeltplatz.

Der zweite Punkt betrifft den Kiosk. Grundsätzlich wäre es für einen mit Menschen und mit Leben zu füllenden Platz positiv, wenn dieser einen Kiosk hat. In der weiteren Folge ist zwingend dazu raten, dass die Parkplätze vor Hausnummer 4 herausgenommen werden. Bei dem Kiosk sollten dort Fahrradstellplätze gemacht werden.

Herr Kauer erklärt, dass mit Fahrradabstellplätzen an diesem Ort die gewollten Festivitäten

gefährdet werden. Die gewünschte Veränderung der Reihenfolge der Ziffern kann gerne vorgenommen werden.

Herr Thalmeir erklärt, dass der Pfanzeltpl. 4 zweimal mit dem Bauherren im Unterausschuss diskutiert wurden. Die Ziffern 1, 2 und 3 sind nicht als Prioritäten gedacht. Die LBK hat signalisiert, dass das Bauvorhaben generell für zulässig gehalten wird. Der Kiosk hat sich von einem Kiosk für Schüler, zu einem Hofladen und mittlerweile zu Überlegungen für ein anderes Geschäft entwickelt. Herr Thalmeir will den Kiosk an dieser Stelle nicht haben. Es wurde dem Bauherr ein Kompromiss abgerungen.

Bei den Festivitäten haben liegt ein riesen Problem vor, da am Pfanzeltplatz eine Verzehnfachung der Einwohner ansteht. Herr Thalmeir will eine Reallast im Grundbuch haben, dass die Festsivitäten gesichert werden. Der wichtigste Punkt der Stellungnahme wäre der dritte Punkt, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung etwas macht um den Pfanzeltplatz und dessen Dorfcharakter zu sichern.

Dem Votum des UA wird mit der Umstellung der Ziffern Reihenfolge **einstimmig zugestimmt**.

Die Parkplätze sollen zusätzlich in den Runden Tisch zur Parkmarkierung mitgenommen werden.

- 4.4.1.12 **Sebastian-Bauer-Str. 10a - Fl.Nr.: 150/2 - Neubau von 6 Reihenhäusern mit Tiefgarage - TEKTUR zu 1.2-2018-3729-31; Zuleitung vom 03.12.2019; Fristverlängerung bis einschließlich 17.01.2020 beantragt; (TOP 4.4.1.25 vom 05.12.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 3, Seite 10, Punkt 4.4.1.19
 Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung.
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.13 **Balanstr. 211 - Fl.Nr.: 908/0 - Umbau und Erweiterung eines Wohngebäudes (Bestand + Anbau = 7 WE), Abbruch Doppelgarage – VORBESCHIED; Zuleitung vom 04.12.2019; Fristverlängerung bis 17.01.2020; (TOP 4.4.1.26 vom 05.12.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 3, Seite 9, Punkt 4.4.1.16
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.14 **Albert-Schweitzer-Str. 62 - Fl.Nr.: 1529/91 - Erweiterung, Sanierung und Nutzungsänderung eines Gebäudes (Nr. 64 + 66 / Büros zu Wohnungen) und Errichtung eines 2-geschossigen Gewerbegebäudes - TEKTUR zu 1.1-2017-16455-31 / HIER: Änderung der Kubatur zu 3-geschossigem Schulneubau auf bestehender TG; Zuleitung vom 12.12.2019; Fristverlängerung bis 17.01.2020**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 3, Seite 10, Punkt 4.4.1.18
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.15 **Sebastian-Bauer-Str. 40 - Fl.Nr.: 191/0 - Neubau dreier Mehrfamilienhäuser (18 WE) mit Tiefgarage - TEKTUR zu 1.2-2019-16974-31; Zuleitung vom 13.12.2019; Fristverlängerung bis 17.01.2020**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 3, Seite 2, Punkt 4.4.1.2
 Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.4.1.16 **Pfanzeltpl. 12 - Fl.Nr.: 113/3 - Errichtung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage – VORBESCHIED; Zuleitung vom 13.12.2019; Fristverlängerung bis 17.01.2020**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Siehe Anlage 3, Seite 4, Punkt 4.4.1.4
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.17 **Kagerstr. 12 - Fl.Nr.: 16260/13 - Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage – VORBESCHIED; Zuleitung vom 13.12.2019; Fristverlängerung bis 17.01.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 3, Seite 6, Punkt 4.4.1.8
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.18 **Maximilian-Kolbe-Allee 8 - Fl.Nr.: 474/0 - Aufstockung eines Gebäudes um 38 Wohnungen (Maximilian-Kolbe-Allee 8-14 / Therese-Giehse-Allee 74); Zuleitung vom 13.12.2019; Frist bis zum 10.01.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 3, Seite 5 bis 6, Punkt 4.4.1.6

Herr Thalmeir erklärt, dass der BA der Aufstockung niemals zugestimmt hat und in einem Antrag das Planungsreferat gebeten hat zu prüfen, welche Auswirkungen diese Aufstockung auf die Maximilian-Kolbe-Allee hat. Es soll eine Befreiung für die 32 zu errichtenden Stellplätze vorgenommen werden. Diese werden abgelöst und es wird kein Stellplatz errichtet. Dies ist fatal, da man bereits jetzt am Sonntag in der Maximilian-Kolbe-Allee nicht mehr parken kann.

Herr Smolka erklärt, dass die heute leider kranke Frau Katzinger kritisiert, dass Mietsteigerungen von 120% für die gewerblichen Mieter verlangt werden. Welches Gewerbe in die Räumlichkeiten kommt ist offen. Es ist wichtig, dass keine Befreiung von der GFZ gewährt wird.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.19 **Leoprechtingstr. 39 - Fl.Nr.: 2225/21 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen Zuleitung vom 13.12.2019; Fristverlängerung bis 17.01.2020**
Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
Siehe Anlage 3, Seite 6, Punkt 4.4.1.7
Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.20 **St.-Martin-Str. 76 - Fl.Nr.: 15667/0 - Abbruch eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Kantine sowie Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHIED (3 Var.) Zuleitung vom 19.12.2019**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.21 **Melanchthonstr. 29 - Fl.Nr.: 2074/1 - Neubau eines Wohnhauses mit Carport Zuleitung vom 20.12.2019**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.22 **Hofangerstr. 28 - Fl.Nr.: 1320/88 - Erweiterung eines Mehrfamilienhauses um eine Wohneinheit; Zuleitung vom 20.12.2019**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.4.1.23 **Maximilian-Kolbe-Allee 8 - Fl.Nr.: 474/0 - TEKUR zu 1.2-2019-14250-31 Aufstockung eines Gebäudes für 43 Wohnungen (Maximilian-Kolbe-Allee 8-14 / Therese-Giehse-Allee 74); Zuleitung vom 20.12.2019**

Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung und Beantragung einer entsprechenden Fristverlängerung. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

4.4.2 weitere Anhörungen

- 4.4.2.1 **Beschluss zur Aufstellung und (Teil-)Änderung von Bebauungsplänen im Rahmen der Schulbauoffensive (SBO) 2013-2030; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.02.2020; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15933; Bitte um Stellungnahme bis zum 18.12.2019; Fristverlängerung bis zum 10.01.2020; Zuleitung vom 06.11.2019; (TOP 4.4.2.2 vom 05.12.2019, TOP 4.4.2.4 vom 07.11.2019)**
 Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung
 Siehe Anlage 3, Seite 11, Punkt 4.4.2.2

Herr Kauer stellt fest, dass es im Gremium eine große Einigkeit zum Planungsdefizit bei Schulneubauten gibt. Herr Kauer schlägt vor, dass man dem Aufstellungsbeschluss zustimmt und die Anhörung zur Ausarbeitung einer Gesamtstellungnahme in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung und den UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales vertagt, um diese weitergehende, ergänzende Stellungnahme in der nächsten Sitzung zu beschließen.

Dem wird so **einstimmig zugestimmt**.

4.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

- 4.5.1 **Veranstaltungen in städtischen Grünanlagen Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

- 4.5.1.1 **Im Gefilde (Grünanlage, beim Rodelhügel), Winterspielmobil am 15./16.02.2020
 Frist zur Stellungnahme bis zum 24.01.2020; Zuleitung vom 20.12.2019**

Herr Kauer schlägt die Zustimmung zur Veranstaltung vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.2 **Max-Reinhardt-Weg (Heinrich-Heine-Gymnasium und Grünanlage), Voranfrage Benefiz-Schultriathlon am 21.07.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 07.02.2020; Zuleitung vom 20.12.2019**

Herr Ruf stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.
 Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.1.3 **Kinderaktion des AKA e.V. für das Jahr 2020 – wie in den Vorjahren
 5 Veranstaltungen m 16. Stadtbezirk: Spielplatz Rupertigaustraße Süd April – Oktober; Spielplatz Kirchseeoner Straße April - Oktober; Kirchseeoner Straße 10.02. - 14.02.; Spielplatz Rupertigaustraße Süd 15.06. - 19.06.; Wilrampark 29.06. - 03.07.2020; Frist zur Stellungnahme bis zum 23.01.2020; Zuleitung vom 09.01.2020**

Herr Ruf schlägt die Zustimmung zur Veranstaltung vor, dem wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5.2 **Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund Zuleitungen des Kreisverwaltungsreferats mit der Bitte um Stellungnahme**

-/-

- 4.5.3 **Anhörungen zu Änderungen der Geschäftsordnung oder Satzung der Bezirksausschüsse**

-/-

- 4.5.4 **Weitere Anhörungen**

- 4.5.4.1 **Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse ab der Amtsperiode 2026 bis 2032; Zuleitung vom 16.12.2019; Frist zur Stellungnahme bis zum 31.03.2020**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA und den Vorstand.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.4.2 **Anhörung zum Wertstoffcontainerstandort Adam-Berg-Straße gegenüber Hausnummer 137 als Ersatz für den Wertstoffcontainerstandort Zieglerstraße; Frist zur Stellungnahme bis zum 09.02.2020; Zuleitung vom 30.12.2019**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.5.4.3 **Vollzug von § 13 der BA-Satzung; Katalog-Angelegenheit Nr. 8.2 bzw. 8.3 (Werbeanlagen) - Rosenheimer Str., Fl.Nr. 18357/0; 1 MossShelf-Konzept mit integriertem Digital Board ohne Bewegtbilder (im 10-Sek.-Takt) als Ersatz für die GF Zuleitung vom 30.12.2019; Fristverlängerung bis einschließlich 10.02.2020**
Herr Kauer stellt einen GeschO-Antrag zur Vertagung in den UA.
Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 4.6 Sonstige**
-/-
- 5 Berichte**
- 5.1 Berichte der Beauftragten des BA 16**
- 5.1.1 **Baumschutz**
-/-
- 5.1.2 **Kinder**
Frau Schweizer berichtet, dass es zur Zeit massiven Bedarf an Einzelbetreuung bei Kindern gibt.
- 5.1.3 **Jugend**
-/-
- 5.1.4 **Senioren/-innen**
-/-
- 5.1.5 **Gleichstellung**
Frau Kosina berichtet wie folgt:
*„Anfang Dezember wurde von der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen in Deutschland der Gender Award 2019 an die Stadt München verliehen.
Überreicht wurde der Award von der Bundesfamilienministerin Franziska Giffey und mit diesem Award werden strategische Konzepte von Kommunen ausgezeichnet, mit denen die Gleichstellung von Frauen in der Verwaltung und in der Stadtpolitik gefördert werden soll.
In München sind derzeit 49% der Führungspositionen mit Frauen besetzt, von den Mitgliedern des Stadtrats sind 45 % weiblich.
Ein Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit ist ein Aktionsplan gegen geschlechtsspezifische Gewalt und damit eine Verbesserung des Angebots an Frauenhäusern.“*
- 5.1.6 **Unterkunftsanlagen und Wohnen/Mieterbeirat**
Frau Palminha berichtet, dass es in der nächsten Woche einen Gesprächstermin mit Condrobs gibt.

5.1.7 **Menschen mit Behinderung**

-/-

5.1.8 **Integration**

-/-

5.1.9 **Gegen Rechtsextremismus**

-/-

5.1.10 **Internet**

Frau Schweizer bittet darum, dass bei allen BA-Mitgliedern bei der Internetseite nur noch die E-Mail Adresse hinterlegt wird. Die Adressen und Telefonnummer sollen entfernt werden. Im nächsten Schritt sollte im Vorstand darüber nachgedacht werden, dass jedes BA-Mitglied eine eigene @muenchen.de Adresse bekommt.

Herr Kauer erklärt, dass er für die Bitte Verständnis hat. Rechtlich kann jeder für sich selbst entscheiden. Jeder der seine Adresse aus der Internetseite heraushaben will kann sich an Herrn Gau melden. Herr Kauer rät bezüglich der E-Mail Adressen dazu, dass man bei einem Free E-Mail Anbieter eine eigene BA E-Mail Adresse anlegt.

Herr Ruf erklärt, dass der Bezirksausschuss einen Vorstoß geben sollte, dass die Kandidaten bei den Wahlvorschlägen für die Kommunalwahl mit voller Adresse im Internet zu finden sind. Der BA sollte sich dafür einsetzen, dass mit der Wohnanschrift nicht persönliche Daten veröffentlicht werden.

Herr Kauer schlägt hierfür ein Schreiben an den Oberbürgermeister vor.

Richtig ist, dass auf den Wahlvorschlägen die kompletten Adressen stehen. Die Wahlvorschläge werden in einem Amtsblatt veröffentlicht und sind mit diesem irgendwann im Internet zu finden. Auf die Veröffentlichung des Amtsblatts in dieser Form soll verzichtet werden, oder es soll alternativ die Information mit der vollen Wohnanschrift ausbleiben.

Dem wird **einstimmig zugestimmt**.

5.2 **Berichte aus den Unterausschüssen**

Die UA-Berichte werden jeweils ohne Aussprache so zur Kenntnis genommen. Die vorhandenen Beschlussempfehlungen der Unterausschüsse mit Stellungnahmen werden im Gremium besprochen.

5.2.1 **Mobilität und Umwelt**

Bericht aus dem UA Mobilität und Umwelt:

Siehe Anlage 1, Seite 3 bis 8, Punkt 6.1.1 bis 7.1.8

Der UA Mobilität und Umwelt empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 05.12.2019 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben, bis auf die Tagesordnungspunkte 6.1.1, 6.1.6 und 6.1.9, jeweils die Kenntnisnahme. Für die Tagesordnungspunkte 6.1.1, 6.1.6 und 6.1.9 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlungen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.2 **Budget, Kultur und Sport**

-/-

5.2.3 **Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**

Bericht aus dem UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales:

Siehe Anlage 2, Seite 2 bis 3, Punkt 6.3.1 bis 7.3.5

Der UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 05.12.2019 zur Vorberatung in den UA vertagten Tages-

ordnungspunkt aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben jeweils die Kenntnisnahme.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen **einstimmig zugestimmt**.

5.2.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Bericht aus dem UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung:

Siehe Anlage 3, Seite 11 bis 13, Punkt 6.4.1 bis 7.4.4.5

Der UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung empfiehlt für die in der letzten Sitzung des Bezirksausschusses am 05.12.2019 zur Vorberatung in den UA vertagten Tagesordnungspunkte aus 6. Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen und aus 7. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben, bis auf den Tagesordnungspunkt 7.4.4.4, jeweils die Kenntnisnahme. Für den Tagesordnungspunkt 7.4.4.4 wurde eine weitergehende Beschlussempfehlung beschlossen.

Der Bezirksausschuss hat der Übernahme der Kenntnisnahmen und weitergehenden Beschlussempfehlung **einstimmig zugestimmt**.

5.2.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

-/-

6 Antworten der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse.

6.1 Mobilität und Umwelt

6.1.1 Renaturierung des Hachinger Bachs zwischen Pfanzeltplatz und südlichem Ende der Sebastian-Bauer-Straße zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger

Zwischennachricht an die Antragsstellerin: Fristverlängerung bis 30.06.2020

Zuleitung vom 06.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / E 00996

6.1.2 Minimierung der Verspätung von der Buslinie 55 vom Ostbahnhof Richtung Putzbrunn; Zwischennachricht an den Antragssteller: Behandlung im Rahmen des Leistungsprogrammes der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH, zu dem der Bezirksausschuss angehört wird. Hierfür Fristverlängerung bis 31.07.2020; Zuleitung vom 11.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / E 02608

6.1.3 Anfrage, ob es sich beim Verbindungsweg zwischen Schindlerplatz und Carl-Wery-Straße um einen reinen Fußweg oder einen kombinierten Rad-Fuß-Weg handelt mit der Bitte um eindeutige Kennzeichnung und Erhöhung der Sicherheit für Fußgänger auf dem Verbindungsweg; Zuleitung vom 02.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07042

6.1.4 Gefährliche Ausfahrt in der Hechtseestr. auf dem Weg zur Führichschule

Zuleitung vom 02.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06993

6.1.5 Sofortige Versetzung der Lichtsignalanlage (LSA) Balan- / Hochackerstraße, übergangsweise sofortige mobile Fußgängerampelanlage; Dringlichkeitsantrag; Zuleitung vom 02.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06998

6.1.6 Beleuchtung des Weges durch den Park vor der Rogate-Kirche - Antrag 1; Antwort auf das Schreiben des BA 16 vom 31.10.2019; Zuleitung vom 17.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04754

6.1.7 Elise-Aulinger-Straße: Verkehrsbelastung durch den Bring- und Holverkehr der Europäischen Schule; Zuleitung vom 12.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06838

6.1.8 Verkehrsprobleme Waldperlach im Rahmen von „Waldperlach gestalten“; Autoverkehr: Mobilitätsstation / Carsharing in Waldperlach; Zuleitung vom 05.12.2019 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06805

6.1.9 Trambahnbetriebshof: Zukunftsoffene Anbindung über die Ständlerstraße sicherstellen; Zuleitung vom 12.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03928

6.1.10 SWM/MVG Trambahnbetriebshof, überarbeitete Planungen; Zuleitung vom 12.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06237

- 6.1.11 **Antrag auf Entsiegelung entlang der Oggersheimer Str.; Zuleitung vom 20.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07040**
- 6.1.12 **Mangelhafter Zustand des Fuß- und Radwegs Fasangartenstraße zwischen Unterhachinger Straße und Autobahnbrücke; Weitere Informationen des Kreisverwaltungsreferats zum BA-Antrag: Es wurde eine neue Markierung am Radwegende angebracht Zuleitung vom 02.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06809**
- 6.1.13 **Auskunft des Baureferats zum aktuellen Stand des Umbaus der Fuß- und Radwegbrücke in der Peralohstraße zur komfortablen Nutzung für Personen mit Mobilitäts-handicap, für Eltern mit Kinderwagen und Radfahrer; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00750 Zuleitung vom 20.12.2019**
- 6.1.14 **Aus- und Umbau des Busbahnhofes Neuperlach; Information über die Weiterleitung an das Referat für Arbeit und Wirtschaft; Zuleitung vom 27.11.2019**
Die Tagesordnungspunkte 6.1.1 bis 6.1.14 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität und Umwelt vertagt.
- 6.2 Budget, Kultur und Sport**
-/-
- 6.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales**
-/-
- 6.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
- 6.4.1 **Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk, Stellungnahmen des BA 16 Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung**
- 6.4.1.1 **Madelsederstr. 10 - FI.Nr.: 1317/77 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage oder Carport - VORBESCHIED; Zuleitung vom 19.12.2019**
- 6.4.1.2 **Stümpflingstr. 5 - FI.Nr.: 1086/0 - Neubau eines Wohnhauses (22 WE) mit Tiefgarage Zuleitung vom 19.12.2019**
- 6.4.1.3 **Waldheimpl. 50 - FI.Nr.: 2200/184 - Neubau eines Wohnhauses (Abbruch Bestand) – VORBESCHIED; Zuleitung vom 19.12.2019**
- 6.4.1.4 **Sebastian-Bauer-Str. 40 - FI.Nr.: 191/0 - Neubau dreier Mehrfamilienhäuser (18 WE) mit Tiefgarage; Zuleitung vom 27.11.2019**
- 6.4.1.5 **Von-Knoeringen-Str. - FI.Nr.: 1800/122 - Neubau eines Wohnheims für Auszubildende, 9 Ateliers und Tiefgarage; Zuleitung vom 03.12.2019**
- 6.4.1.6 **Ottobrunner Str. 28h - FI.Nr.: 1163/4 - UFW Unterbringung von Flüchtlingen - Errichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für 200 Flüchtlinge, dauerhaft entfristet; Zuleitung vom 12.12.2019**
- 6.4.1.7 **Berger-Kreuz-Str. 26 - FI.Nr.: 1286/4 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHIED; Zuleitung vom 12.12.2019**
- 6.4.1.8 **Jäcklinstr. 8 - 10 - FI.Nr.: 1286/0 - Neubau eines Gebäudes (VGB: 5 WE + 2 Büroeinheiten) und von 6 Reihenhäusern (RGB) sowie Abbruch der Bestandsgebäude - TEK-TUR zu 1.2-2014-27371-31 / HIER: Anpassung der Freiflächen mit Änderungen u.a. der Stellplätze, Bäume, FW-Aufstellfläche, des Müllstandorts sowie Änderung Grundrisse/Einteilung BE1 + BE2 im EG / VGB; Zuleitung vom 12.12.2019**
- 6.4.1.9 **Anneliese-Flyenschmidt-Str. - FI.Nr.: 975/12 - Neubau einer Wohnanlage mit Mietwohnungen (gefördert nach MMM), Familienzentrum, Nachbarschaftstreff und Tiefgarage <<Anneliese-Flyenschmidt-Str. / Hochäckerstr. >>; Zuleitung vom 12.12.2019**
- 6.4.2 **weitere Antworten der Verwaltung**
- 6.4.2.1 **Strom- und Wasseranschluss im AlexisQuartier (ehemals Piederstorfer Gelände) vor Fertigstellung der Wohnbebauung einplanen und umsetzen.; Zuleitung vom 19.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07045**
- 6.4.2.2 **Gewerbegebietsmanagement im Gewerbegebiet Perlach-Süd etablieren; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06841**
- 6.4.2.3 **Pfanzeltplatz, Altperlach; Forderung des Bezirksausschusses nach Erlass einer Erhaltungssatzung; Zuleitung vom 03.12.2019**

- 6.4.2.4 **Maximilian-Kolbe-Allee 8-14; Antwort von Herrn Oberbürgermeister Reiter vom 28.11.2019; Zuleitung vom 02.12.2019**
Die Tagesordnungspunkte 6.4.1.1 bis 6.4.2.4 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung vertagt.
- 6.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**
- 6.5.1 **Wiederanbringung von „krähensicheren“ Abfalleimern am Karl-Preis-Platz Zuleitung vom 11.12.2019; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07004**
Der Tagesordnungspunkt 6.5.1 wurde zur Vorberatung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen vertagt.
- 6.6 Sonstige**
-/-
- 7 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**
- In der Regel keine Behandlung im Gremium sondern Verweisung en bloc in die zuständigen Unterausschüsse
- 7.1 Mobilität und Umwelt**
- 7.1.1 **Baufahrzeuge in der Kurt-Eisner-Str. - Auskunft des Kreisverwaltungsreferats zu einem Bürgeranliegen; Zuleitung vom 18.12.2019**
- 7.1.2 **Information des Baureferats, Gartenbau zur Sanierung des Egenbergerwegs im Perlachpark im Jahr 2020 zu einem Bürgeranliegen; Zuleitung vom 05.12.2019**
- 7.1.3 **Neubau eines zweiten U-Bahn-Betriebshofes in Neuperlach-Süd; Planung der Überbauung des künftigen U-Bahn-Betriebshofes in den weiteren Planungen und Anlage eines Kreisverkehrs an der Stelle Arnold-Sommerfeld-Straße/Rotkäppchenstraße Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16365; Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft und Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 05.02.2020 (VB); Zuleitung vom 16.12.2019**
- 7.1.4 **Sichtbehinderung am Zebrastreifen Hugo-Lang-Bogen / Anhängerdauerparker; Information zu dem BA-Antrag des BA 15 an den BA 16; Zuleitung vom 17.12.2019 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07269**
- 7.1.5 **Bürgerbegehren „Altstadt-Radring“; Bürgerbegehren „Radentscheid“; Umsetzung - Teil I; Zuleitung vom 16.12.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15585**
- 7.1.6 **Bitte des KVR an die Grundschule an der Führichstraße für neue Schulweghelfer zu werben, damit Vormittags vor Schulbeginn Schulweghelfer vorhanden sind, da das KVR selbst keine Schulweghelfer zur Verfügung stellen kann.; Zuleitung vom 20.12.2019**
- 7.1.7 **Landschaftsbezogene Wegekonzeption für den Grüngürtel - Ergebnisse der Studie und weiteres Vorgehen; Zuleitung vom 19.12.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15984**
Die Tagesordnungspunkte 7.1.1 bis 7.1.7 wurden zur Vorberatung in den UA Mobilität und Umwelt vertagt.
- 7.2 Budget, Kultur und Sport**
- 7.2.1 **Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse**
-/-
- 7.2.2 **Information des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise oder Kurzberichte zu aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen**

- 7.2.2.1 **Jamboreeunit des Pfadfinderstammes St. Michael Perlach, Verwendungsnachweis und Sachbericht für die Aktion: World Scout Jamboree 2019; Zuleitung vom 03.12.2019**
- 7.2.2.2 **Förderverein der Grundschule an der Balanstraße 153, Verwendungsnachweis und Sachbericht für die Aktion: Impro-Training/Deutschförderung; Zuleitung vom 12.12.2019**
- 7.2.2.3 **Gustav-Adolf-Kirche, Verwendungsnachweis und Sachbericht für die Aktion: Festkonzert am 21.09.2019; Zuleitung vom 12.12.2019**
- 7.2.2.4 **Elternbeirat der Grundschule am Theodor-Heuss-Platz, Verwendungsnachweis und Sachbericht für die Aktion: Schul-Kunstprojekt Zitronengelb und Kiwigrün – gesundes Leben; Zuleitung vom 12.12.2019**
- 7.2.2.5 **VdK Perlach - Waldperlach - Neuperlach - Fasangarten, Verwendungsnachweis und Sachbericht für die Aktion: Durchführung des Volkstrauertages am 17.11.2019 Zuleitung vom 12.12.2019**
- 7.2.3 **weitere Unterrichtungen**
- 7.2.3.1 **DJK Fasangarten e. V.; 1. Erneuerung der bestehenden Tennis-Traglufthalle Förderung des Projekts nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München; 2. Verlängerung des bestehenden Erbbaurechtsvertrags; Zuleitung vom 12.12.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16326**
- 7.2.3.2 **Mehrjahresinvestitionsprogramm des Kulturreferats für die Jahre 2019 – 2023 und Stellungnahme zu den Anregungen der Bezirksausschüsse; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17054**
- 7.2.3.3 **Sportbauprogramm 2019; A. Fortschreibung Sportbauprogramm - Teil 1 "Neubau, Erweiterung und Generalinstandsetzung bestehender städtischer Freisportanlagen" 1. Projektliste 2019; 2. Verfahren; 3. Anpassung des Standardraumprogramms 4. Bericht zu den lfd. Projekten, zum 1. und 2. Maßnahmenpaket; 5. Beschreibung und Festlegung des 3. Maßnahmenpaketes; 6. Ausblick auf das 4. Maßnahmenpaket B. Fortschreibung Sportbauprogramm - Teil 2 "Sportgroß- und Sonderprojekte" 1. Projektliste 2019; 2. Bericht; 3. Verfahren; 4. Finanzierung C. Fortschreibung Sportbauprogramm - Teil 3 "Förderung von Vereinsbaumaßnahmen"; 1. Projektliste 2019; 2. Bericht; 3. Verfahren; 4. Finanzierung D. Personal- und Sachmittelbedarfe der mit der Umsetzung des Sportbauprogramms befassten Dienststellen; E. Behandlung von Anträgen aus dem Stadtrat und den Bezirksausschüssen Prüfauftrag; F. Beteiligungen und Anhörungen; Zuleitung vom 12.12.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16719**
- 7.2.3.4 **A) Eissportkonzept für München; B) Stadtratsanträge; C) Bezirksausschussanträge Erstellung einer Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung für die Errichtung einer Halle bzw. Bedachung für zumindest die Innenfläche des Eisstadions im Ostpark BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05413 des 16. Stadtbezirkes Ramersdorf vom 03.12.2013 Zuleitung vom 16.12.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15341**
Die Tagesordnungspunkte 7.2.2.1 bis 7.2.3.4 wurden zur Vorberatung in den UA Budget, Kultur und Sport vertagt.

7.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

- 7.3.1 **Neuerrichtung eines Nachbarschaftstreffs am Hanns-Seidel-Platz - Nordparzelle (MK) Grundsatzbeschluss; Vorläufige Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes 16. Stadtbezirk – Ramersdorf-Perlach; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16299**
- 7.3.2 **Verlagerung des Sozialbürgerhauses Ramersdorf-Perlach an den Hans-Seidel-Platz (Nordparzelle); 1. Zustimmung zur Planung; 2. Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms; 16. Stadtbezirk – Ramersdorf-Perlach; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17076**
- 7.3.3 **Sicherung von Räumen für das Familien- und Beratungszentrum und die Ersatzbetreuung in der Kindertagespflege am Hanns-Seidel-Platz (Neuperlach Zentrum) Neubaugebiet; Soziale Infrastruktur für das Wohngebiet; Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1609; 1. Zustimmung zur Planung; 2. Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms; 16. Stadtbezirk – Ramersdorf-Perlach; Sitzungsvorlage Nr.**

14-20 / V 15874

- 7.3.4 **Neubau eines Kulturhauses am Hanns-Seidel-Platz im Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach; Genehmigung des aktualisierten vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms Kultursituation in Neuperlach; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02616 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 28.05.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17085**
Herr Bohlig beantragt, dass die Unterrichtung den UA Budget, Kultur und Sport vertagt wird. Dem wird **einstimmig zugestimmt**.
- 7.3.5 **Neues Belegrechtsprogramm „Soziales Vermieten leicht gemacht“; Zuleitung vom 23.12.2019**
- 7.3.6 **Neuer Südfriedhof in der Hochäckerstraße; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02615 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach am 28.05.2019 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16046; Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 21.11.2019 (SB); Antwort des Referats für Gesundheit und Umwelt zum Schreiben des BA 16; Zuleitung vom 17.12.2019**
Die Tagesordnungspunkte 7.3.1, 7.3.2, 7.3.3, 7.3.5 und 7.3.6 wurden zur Vorberatung in den UA Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales vertagt.
- 7.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung**
- 7.4.1 **Aktuelle Bauvorhaben im 16. Stadtbezirk**
- 7.4.2 **Unterrichtung der Unteren Naturschutzbehörde im Vollzug der Baumschutzverordnung**
- 7.4.2.1 **Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken; Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen; Zuleitung vom 28.11.2019**
- 7.4.2.2 **Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken; Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen auf dem Südfriedhof Zuleitung vom 28.11.2019**
- 7.4.2.3 **Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken; Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen in der Gänselieselstr. und Im Gefilde; Zuleitung vom 28.11.2019**
- 7.4.2.4 **Baumentfernungen und Gehölzpflegemaßnahmen in den Außenanlagen städtischer Immobilien, in Friedhöfen oder auf anderen städtischen Grundstücken; Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen; Zuleitung vom 03.12.2019**
- 7.4.2.5 **Jahresmeldung 2020 – Unterrichtung über bevorstehende Entfernungen von Gefahrenbäumen im Ostpark; Zuleitung vom 09.12.2019**
- 7.4.3 **Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum**
- 7.4.3.1 **Iblherstr. ; Mitteilung vom 19.12.2019**
- 7.4.4 **Weitere Unterrichtungen**
- 7.4.4.1 **Wettbewerb "Preis für Stadtbildpflege - Bauen und Sanieren in historischer Umgebung"; Zuleitung vom 19.12.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16513**
- 7.4.4.2 **Einbindung und weitere Umsetzung der Konzeption "Freiraum M 2030"; Leitlinie "Freiraum" und Schlüsselprojekte in Verbindung mit Städtebauförderung; Personal- und Sachmittelbedarf; Zuleitung vom 19.12.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16341**
Die Tagesordnungspunkte 7.4.1 bis 7.4.4.2 wurden zur Vorberatung in den UA Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung vertagt.
- 7.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen**

- 7.5.1 **Gaststätten (unveränderte Fortführungen); Mitteilungen des Kreisverwaltungsreferats**
- 7.5.1.1 **Wienerwald, Schank- und Speisewirtschaft, Anzinger Str. 2; Zuleitung vom 10.12.2019**
- 7.5.1.2 **Carisma, Schank- und Speisewirtschaft, Oskar-Maria-Graf-Ring 23; Zuleitung vom 29.11.2019**
- 7.5.1.3 **Pallas Athene, Schank- und Speisewirtschaft, Staudingerstr. 17; Zuleitung vom 29.11.2019**
- 7.5.1.4 **Konditorei Cafe Seidl, Konditorei Cafe, Rosenheimer Str. 181; Zuleitung vom 19.12.2019**
- 7.5.2 **weitere Unterrichtungen**
-/
Die Tagesordnungspunkte 7.5.1.1 bis 7.5.1.4 wurden zur Vorberatung in den UA Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen vertagt.

7.6 Sonstige

-/

8 Termine und Verschiedenes

8.1 Termine der UA – Sitzungen

8.1.1 Mobilität und Umwelt

Montag, 27.01.2020, 19:00 Uhr, „Zum Aloisius“, Neuperlach, Max-Reinhardt-Weg 28, 81739 München

8.1.2 Budget, Kultur und Sport

Dienstag, 14.01.2020, 19:30 Uhr, Nebenraum im Bräustüberl der Perlacher Forschungsbrauerei, Unterhachinger Str. 78, 81737 München

8.1.3 Bildung, Gesundheit, Integration und Soziales

Dienstag, 21.01.2020, 18:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

8.1.4 Bauvorhaben, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung

Dienstag, 28.01.2020, 19:00 Uhr, Technisches Rathaus, Raum 0.409, Friedenstraße 40, 81671 München

8.1.5 Allgemeines, öffentliche Ordnung und Grundsatzfragen

Mittwoch, 22.01.2020, 19:00 Uhr, Stephanszentrum, Lüdersstraße 12, 81737 München

8.2 Ankündigungen, Verschiedenes

9 Nichtöffentlicher Teil

Siehe Tagesordnungspunkt 1.2

Für die Richtigkeit:

München, 16.01.2020

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender im BA 16
Ramersdorf-Perlach

gez.

Florian Schmauser
D – HA II / BA– G Ost
Protokoll